



WOHNTERRASSEN AM FINOWKANAL: ALTENGERECHTES WOHNEN MIT WASSERBLICK

15.06.2009 Fachinformation

"Vor zwei Jahren sah das hier noch ganz anders aus. Da war das hier ein ganz normaler Plattenbau. Jetzt ist das hier richtig schön geworden." Schon auf der Taxifahrt zu den "Wohnterrassen am Finowkanal" hört man viel Gutes von dem ehrgeizigen Projekt der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde. Vor Ort dann die Bestätigung durch die eigenen Augen: In den modern, zentrumsnah und doch direkt im Grünen gelegenen Wohnterrassen möchte man gerne wohnen. Von großzügigen, abgestuften Terrassen geht der Blick weit über den Kanal und Eberswalde. "Das Produkt kommt sehr gut an. Wir hatten schon vor Abschluss der Bauarbeiten Vollvermietung", erzählt Rainer Wiegandt, Geschäftsführer der WHG. Wegen der guten Lage, der hochwertigen Ausstattung und des umfangreichen Dienstleistungsangebots seien die Wohnungen sehr begehrt. Auszeichnung mit "Gewohnt gut – Fit für die Zukunft" Das Objekt wurde am 27. mit dem Qualitätssiegel "Gewohnt gut – Fit für die Zukunft" ausgezeichnet. Mieterinnen und Mieter feierten mit der WHG. "Alte Menschen können hier zentrumsnah, modern und komfortabel wohnen. Damit schafft die WHG die Voraussetzungen dafür, dass Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich selbstbestimmt und gut leben können", so Dr. Wolfgang Schönfelder, Leiter der Landesgeschäftsstelle Potsdam des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) und Mitglied der "Gewohnt gut"-Jury. Brandenburgs Infrastrukturminister Reinhold Dellmann gratulierte der WHG als Schirmherr der Aktion zu der Auszeichnung. "Dass die WHG heute das Qualitätssiegel erhält macht deutlich, dass die Stadt stolz auf ihr Unternehmen sein kann. Mit innovativen Projekten stärkt sie die Lebensqualität in Eberswalde." In beispielhafter Weise sei ein Plattenbau zukunfts- und bedarfsgerecht modernisiert worden. Gelungener Teilrückbau Aus einem sechsgeschossigen Plattenbau der 70er Jahre entstand durch umfangreiche Um- und Teilrückbaumaßnahmen eine moderne Anlage für seniorengerechtes Wohnen. Aus 70 Einraumwohnungen wurden 59 behindertenfreundliche Wohnungen mit in der Regel zwei Zimmern und Wohnflächen zwischen 25 und 78 Quadratmetern. Modulares Dienstleistungsangebot Die Betreuung in Kooperation mit der Volkssolidarität Barnim erfolgt über ein Basispaket. Dazu muss ein gesonderter Betreuungsvertrag abgeschlossen werden. Die monatliche Betreuungspauschale liegt für eine Person bei 38,50 Euro, zwei Personen zahlen 57,75 Euro. "Das angebotene Basisbetreuungspaket kann auf Wunsch durch Zusatzleistungen ergänzt werden", so Wiegandt. Alle Wohnungen sind über einen Personenaufzug erreichbar. Sämtliche Zugänge zum Gebäude wurden im Rahmen der Wohnumfeldgestaltung behindertengerecht ausgeführt. Außerdem wurden Badewannen durch ebenerdige Duschen ersetzt. Professionelle Bedarfsanalyse Das Konzept zu den Wohnterrassen am Finowkanal wurde auf Grundlage einer Befragung unter Besuchern von Ortsgruppentreffen der Volkssolidarität Barnim erarbeitet. "Nach Auswertung von 122 Fragebögen erfolgte die Planung von Wohnungsgrößen, Anzahl der Zimmer und der Miethöhe", führt Wiegandt aus. Der Mietpreis liegt bei ca. 9,00 €/m² Warmmiete. Investitionen von 3,2 Millionen Euro Das Projekt hatte ein Investitionsvolumen von rund 3,2 Millionen Euro. Das Gros dieser Summe stammte aus Darlehen der Sparkasse Barnim, bei einem kleineren Teil handelt es sich um einen Förderkredit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Der Einbau der Aufzuganlage wurde vom MIT gefördert.

